

22.10.2018

Pressemeldung:

Inbetriebnahme der Breitbandnetze in Erfelden und Crumstadt verzögert sich

Technische Probleme beim Anschluss ans überregionale Netz – Schaltung Ende November vorgesehen

Nach zahlreichen Herausforderungen, die in der Planungs- und Realisierungsphase der Breitbandnetze in Erfelden und Crumstadt zu meistern waren, hatte das Telekommunikationsunternehmen inexo im Sommer mit einer Inbetriebnahme der beiden Ortsnetze bis Ende September gerechnet.

Nun haben sich jedoch bei der Anbindung der fertiggestellten Glasfasernetze an die überregionale Trasse unerwartet technische Probleme ergeben, die zu einer erneuten Verzögerung führen. inexo geht aktuell von einer Inbetriebnahme bis Ende November aus.

„Es scheint sich das alte Sprichwort zu bestätigen, dass wenn einmal der Wurm drin ist, weitere Schwierigkeiten auftreten“, sagte Thorsten Klein, Geschäftsführer von inexo. „Es tut uns sehr leid, dass wir die Fertigstellung nun noch einmal neu terminieren müssen, doch es gilt auch für Erfelden und Crumstadt unser Ansatz, dass die Nachhaltigkeit und die Leistungsstärke der Anbindung im Vordergrund stehen. Wir bitten die Kunden um wenige Wochen Geduld und versichern ihnen, dass wir mit Hochdruck an der neuen Anbindungsvariante arbeiten.“

Vielen Dank für die Veröffentlichung. Für weitere Presse-Fragen steht Ihnen Thomas Schommer gerne zur Verfügung: 06831/5030-226 oder thomas.schommer@inexo.net.

Über inexo:

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat inexo bundesweit eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit über 6.000 Kilometern modernstem Glasfaserkabel errichtet. Neben leistungsfähigen Telekommunikations- und Internetanbindungen stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung.

inexo betreut auf dem NGA-Netz mehr als 6.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis zum mittelständischen Unternehmen – und über 90.000 Privatkunden. Schwerpunkt der Aktivitäten sind bisher unterversorgte Regionen, in denen inexo bisher mehr als 1.000 Ortsnetze ans Glasfasernetz angebunden hat.

Neben dem organischen Wachstum ist inexo aktiv in der Konsolidierung des Marktes. Mit Übernahmen in Süd- und Norddeutschland konnte die bundesweite Expansion beschleunigt werden.

David Zimmer, Gründer von inexo, wurde 2012 von Ernst & Young als Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up ausgezeichnet. Im gleichen Jahr belegte inexo den 1. Platz als am schnellsten wachsenden Unternehmen im Deloitte Fast 50. Die saarländische Landesregierung verlieh David Zimmer in Anerkennung seiner Leistungen den Titel Technologierat.

Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 310 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

